

**Erledigt**

## **Komme einfach nicht weiter... :-/**

**Beitrag von „Mortyrio“ vom 12. Mai 2019, 14:43**

Hi Leute,

ich gebe zu, ich bin ein Neuling in diesem Bereich. Daher habe ich mir einige Videos zu dem Thema Hackintosh angeschaut und bin bei dem Video von BobsonbobbTV bei Youtube hängengeblieben. Er hat nahezu die gleiche Hardware wie ich, deshalb habe ich die Kexxe und alles andere genauso übernommen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass bei meinem Mainboard ein Intel Optane Speicher verbaut ist.

Clover hatte ich in der Version 5.4.4.0 verwendet (die aktuelle Version).

Das Problem ist hierbei, dass der Bootvorgang des USB-Sticks nach der Hälfte immer wieder abbricht und das System neu gestartet wird. Ich habe schon mit den Einstellungen im BIOS verschiedenartig "gespielt", aber das Ergebnis bleibt gleich. Die verbaute Hardware ist:

Gigabyte Aorus Gaming 2.0 OP

32 GB Intel Optane Speicher

Intel i5 8600K

2 x 8G GSkill RAM

Sapphire Radeon RX VEGA 64 Nitro+

3 x Festplatten (WD 4TB, Seagate 2 TB, WD 1TB)

beQuiet 600 Watt Netzteil

Installieren wollte ich macOS (ich versuchte es jeweils mit High Sierra und Mojave) auf einer SanDisk Ultra II 480 GB. Die drei Festplatten klemmte ich für die vielen Versuche ab, um nur die SanDisk anzuschließen und darauf zu installieren, aber immer wieder scheitert es nach der Hälfte des Bootvorgangs. Der Installationsvorgang wird einfach nicht geladen.

Das BIOS habe ich folgendermaßen eingestellt:

1. Save & Exit → Load Optimized Defaults
2. M.I.T. → Advanced Memory Settings Extreme Memory Profile(X.M.P.) : Profile1
3. BIOS → Fast Boot : Disabled
4. BIOS → LAN PXE Boot Option ROM : Disabled
5. BIOS → Storage Boot Option Control : UEFI
6. Peripherals → Trusted Computing → Security Device Support : Disable
7. Peripherals → Network Stack Configuration → Network Stack : Disabled
8. Peripherals → USB Configuration → Legacy USB Support : Auto
9. Peripherals → USB Configuration → XHCI Hand-off : Enabled
10. Chipset → Vt-d : Disabled
11. Chipset → Wake on LAN Enable : Disabled
12. Chipset → IOAPIC 24-119 Entries : Enabled
13. Peripherals → Initial Display Output : PCIe 1 Slot (was korrekt ist)
14. Chipset → Integrated Graphics : Disabled

Kann das am Optane-Speicher liegen? Oder wird dieser von der Installationsroutine einfach übergangen, weil macOS ihn nicht kennt, und irgendeine Einstellung ist falsch?

Über einen Tip wäre ich sehr dankbar.

Beste Grüße

Morty

## **Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 12. Mai 2019, 16:09**

Versuche mal den Installationsstick neu erstellen.

Und bezüglich Optane:

Kenne mich wirklich damit nicht aus, aber wenn dir die Installation wichtig ist, versuche es ohne diesen, um diesen als Ursache ausschließen zu können.

---

## **Beitrag von „Mortyrio“ vom 12. Mai 2019, 21:02**

Hab ich gemacht, die Stick sind zwei Mal neu erstellt worden.

Boah, was jetzt passiert ist: Nachdem ich den Optane Speicher ausgebaut habe und den Installationsvorgang testete, zeigt mir das BIOS nach dem Einbau, dass die Bootfestplatte mit dem Windows "incomplete" ist und keine Bootplatten mehr angezeigt werden. Also der Optane Speicher scheinbar durch den Ausbau nicht mehr mit der Bootplatte zusammenarbeitet. Ich schmeiß den Optane Speicher echt bald in die Tonne, das ist jetzt das dritte Mal das nach irgendwas das Teil streikt und ich Windows neu installieren muss. Hab natürlich nur eine alte Datensicherung, wer denkt denn daran dass nach dem Aus- und Einbau des Optane Speichers so etwas passiert. Morgen rufe ich Gigabyte an, das kann ja wohl nicht sein...

Wieder zu macOS: Der Bootvorgang dauert ewig und ich komme weiterhin nicht auf den Installationsvorgang. Mojave bleibt bei den PITD Sensors hängen, und High Sierra im nächsten Schritt bei APFS-Modul-Start. Screenshots sind angehängt.

---

## **Beitrag von „B0hrer“ vom 12. Mai 2019, 21:19**

Welche BIOS Version hast du denn? Ich hab ein ähnliches Board und kann seit >F11 nur noch mit nem bestimmten ACPI patch in der Clover config booten. Ich meine mich zu erinnern, dass mein Rechner auch immer bei PITD Sensors hängen geblieben ist. Probiers mal mit diesem Patch:

Comment: ACPI Patch

Find (HEX): A00A9353 54415301

Replace (HEX): A00A910A FF0BFFFF

---

### Beitrag von „Mortyrio“ vom 14. Mai 2019, 21:47

[B0hrer](#): Vielen Dank für die Rückmeldung, hat leider nicht funktioniert.

Nach der Eintragung in Clover: Mojave bringt nach etwas über der Hälfte des Ladebalkens ein "Stopzeichen", das aussieht wie das Zeichen für Rauchverbot, nur ohne Zigarette. Bei High Sierra wird nach der gleichen Ladezeit der Bildschirm dunkel und der Bildschirm schaltet sich aus. Egal was ich dann drücke, es passiert nichts, der Bildschirm bleibt dunkel. 😞

Muss diesen Patch wohl wieder rückgängig machen. Welche Möglichkeiten gibt es denn noch an Anpassung/Patchens? 😊

---

### Beitrag von „griven“ vom 21. Mai 2019, 11:57

MacOS kommt grundsätzlich nicht mit dem Intel Optane Speicher klar das wird also bei installiertem Modul immer und zuverlässig zu Fehlern führen von daher solltest Du Dich entweder von dem Gedanken macOS auf dem System zu betreiben oder von dem Optane Speicher verabschieden 😊

Was das Verbotsschild angeht kann das nun diverse Ursachen haben die man leider Durch dessen Auftreten allein nicht ableiten kann in den meisten Fällen ist aber ein wegbrechen des USB Supports dafür verantwortlich (Verbindung zum RootFS geht in dem Fall verloren).